



Jahresbericht 2007

1. Winterschiessen

Es war wieder einmal so weit, ein Fussmarsch über den Berg war angesagt. Der SV Pfungen war an der Reihe, das freundschaftliche Winterschiessen durchzuführen. Im gesamten Teilnehmerfeld von 63 Schützen sind 44 Oberembracher klassiert. Tagessieger und bester Oberembracher wurde Hermann Fässler mit stolzen 77 Punkten. Da er aber schon einen Kirschkrug sein Eigen nennen darf, erbte der Gesamt Drittplatzierte Heinz Huber mit 73 Punkten die begehrte Trophäe. Bester Pfungener war der Zweitplatzierte Hermann Steiner mit 75 Punkten, welcher auch das Goldvreneli an Ursula Trchsel vererben musste.

2. Gruppenmeisterschaft

Von den drei teilnehmenden Gruppen im Feld D schaffte es die Gruppe 3 nach den ersten beiden Vorrunden auf den 17 Rang von gesamt 44 Gruppen und qualifizierte sich somit für den Bezirks-GM-Final in Wallisellen. Gegenüber dem Vorjahr rutschten sie erneut um zwei Ränge nach hinten und belegten den 17 Schlussrang von 20 qualifizierten Gruppen. Bei den Einzelresultaten darf man Mike Bottlang erwähnen, welcher es mit 275 Punkten auf den 10 Platz von 100 Schützen schaffte

3. Obligatorisch mit Salamijass

Mit einem kleinen Rückgang um 8 Schützen haben immer noch stolze 163 Teilnehmer das Obligatorische Programm bei uns in Oberembrach absolviert. Zwei Glanzresultate konnten sich Christof Fries und Martin Krähenbühl mit 81 Punkten notieren lassen. Nach dem letztjährigen verpatzen Hattrick gelang unser Jungschützenleiter wieder an die Spitze der Rangliste.

Dieses Jahr wurde der gesellige Anlass wieder in einem „kleineren“ Rahmen durchgeführt. Der Jass-Chef Jakob Schneider musste statt 15 wie im Vorjahr nur 12 Tische vorbereiten, was auf eine Teilnehmerzahl von 48 schliessen lässt. Auch dieses mal wurden keine Ausschreitungen und Beschimpfungen gemeldet was auf einen friedlichen Anlass hindeutet. Der Vorjahressieger Reto Meierhofer konnte den Titel nicht mal annähernd verteidigen sondern landete auf dem 32 Platz. Neuer Gewinner des Wanderpokals und des Jasskönigs-Pin wurde mit 2297 Punkten Sepp Küng. Auf Rang Zwei schaffte es Beat Meier mit einem Rückstand von 69 Zählern. Mit 2195 erspielten Punkten gelangte Nicole Salzman auf den Dritten Platz.

4. Feldschiessen

Als Gastgeber für die Sektionen des Embrachertals für das grösste Schützenfest der Welt war der SV Rorbas an der Reihe. In unserer Sektionsrangliste sind ganze 70 Schützen rangiert, das sind 14 mehr als im Vorjahr im Warpel. Auch die Gesamtteilnehmerzahl konnte auf 347 leicht erhöht werden. Festsieger wurde Hermann Fässler vom SV Embrach mit 69 Punkten. Die Serie geht weiter und wie schon in den vergangenen Jahren ist erneut eine Jungschützin bester Oberembracher/in. Lara Surber führt dank dem JS-Bonus mit 65 Punkten die Rangliste an. Die Schützen auf Platz Zwei und Drei

erreichten die selbe Punktzahl, wobei Mike Bottlang auf Grund des Altersbonus vor Urs Brunner rangiert wurde.

Das Sektionsresultat bei 32 Pflichtresultaten betrug 61.719 (2006: 61.594), was Oberembrach in der Stärkeklasse 3 auf den dritten Rang platzierte.

5. Fyrrabig-Schiessen in Hochfelden

Dieser Anlass sinkt immer weiter in der Beliebtheitsskala. Von den Aktivschützen wurde keine einzige Gruppe gemeldet und bei den Jungschützen reichte es gerade für eine Gruppe. Diese belegte den Platz 16 von 23 gewerteten Jungschützengruppen.

6. Verbandsschiessen VSER+U

Der SV Lufingen war der Organisator des diesjährigen Verbandschiessens auf dem Schiesstand Warpel. Mit dem sehr guten Schnitt von 91.421 (im Vorjahr 89.05) konnten wir uns in der Sektionsrangliste hinter dem SV Embrach (Schnitt 96.869) auf den 2. Platz niederlassen. Festsieger mit der vollen Punktzahl von 100 Marcel Müller von SV Embrach. Bester Oberembracher wurde mit 96 Punkten Reini Widmer '68, gefolgt von Hansi Huber mit 93 und Daniel Fries mit 91 Zählern

7. Kantonalschützenfest Zürcher Weinland

Dieses Jahr mussten wir nicht so weit reisen, denn unsere Wahl fiel auf das Kantonale praktisch vor unserer Haustüre, nämlich im Zürcher Weinland. Auf Grund der Distanz und der Anzahl Teilnehmer von 28 Schützen haben wir uns für einen Zweischicht-Shuttle entschieden. Die erste Hälfte machte sich am Morgen früh auf den Weg nach Andelfingen ins Festzentrum. Dort wurde die Waffenkontrolle durchgeführt und konnten die Mutationen vorgenommen werden. Anschliessend ging's weiter zu unserem ausgewähltem Schiessplatz in Marthalen, wo uns den ganzen Tag zwei Scheiben zur Verfügung standen. Um ca. 11 Uhr wurde von unserem Shuttle-Driver Kurt Straub die zweite Hälfte in Oberembrach abgeholt und nach der obligaten Waffenkontrolle zum Schiessplatz gefahren, um gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Im Laufe des Nachmittags wurden die Schützen wieder nach Hause „geschüttelt“, wobei die einen den Tag im Restaurant Rose abgeschlossen haben. Alles in Allem war es ein sehr geselliger Anlass ohne weit reisen zu müssen.

Die gesamte Rangliste ist wie gewohnt auf unserer Website abrufbar. Hier der Auszug der Vereinskonzurrenz. In dieser führt Lara Surber mit einem Spitzenresultat von 95, gefolgt von unserem Präsi Urs Brunner mit 93 Punkten und auf Rang Drei schaffte es mit 91 Punkten Kurt Huber.

8. Embracher Gruppenschiessen

Dieses Jahr sind ganze 73 Gruppen im Feld D in der Rangliste aufgeführt. Unsere drei konnte ich auf der Rangliste erst auf der zweiten Seite finden, nämlich mit 429 Punkte Mettlen1 auf Rang 39, mit 410 Punkten Mettlen3 auf Rang 50 und auf Rang 65 Mettlen2 mit 327 Punkten. Unsere Nachwuchsgruppe wurde mit einem Schlussresultat von 321 siebente von acht rangierten Gruppen. In der Einzelrangliste unseres Vereines konnte der Vorjahressieger Martin Krähenbühl sein gutes Ergebnis nicht wiederholen und erreichte mit 89 Punkten den zweiten Rang. Erster wurde Hansueli Huber mit 94 Trefferpunkten. Einzig der drittplatzierte Mike Bottlang konnte mit 88 Punkten seinen Rang aus dem Vorjahr wiederholen.

9. Stoss-Schiessen

Auch dieses Jahr reiste eine Gruppe von 15 tapferen Oberembrachern bei herrlichem Sonnenschein auf den Stoss um an dem gedenkwürdigen Anlass teilzunehmen. Dieses Jahr ging die Wappenscheibe an den Fähnrich Martin Krähenbühl, welcher durch sein tolles Resultat von 58 Punkten nachträglich noch einen Kranz erhielt. Zweiter mit 56 Punkten wurde Christof Fries, gefolgt von Pascal Huber mit einem weiteren Punkt Rückstand. Bevor wir die Heimfahrt in Angriff nahmen, entschlossen wir uns bei diesem Prachtwetter noch ein wenig das Appenzellerland zu geniessen und machten einen Umweg zum Aussichtsrestaurant Eggli ob Steinegg um uns bei herrlichem Panorama zu stärken.

10. Bezirksschiessen

Bülach war an der Reihe das Bezirksschiessen durchzuführen und 21 Schützen aus unseren Reihen haben daran teilgenommen. Das Kranzresultat konnte von Dreivierteln erreicht werden. Gewonnen hat Rein Widmer '68 mit 93 Punkten, auf Platz Zwei ist der Punktgleiche Christof Fries und mit 92 Treffern wurde Ueli Girsberger Dritter.

11. Endschiessen

Das Endschiessen ist immer wieder ein gern besuchter Anlass was sich durch die Teilnehmerzahl von 66 Schützen/innen ausdrückt. Entgegen dem letzten Jahr, als die ersten drei Ränge von 57er-Schützen mit der höheren Wertung dominiert wurde, so sind es dieses mal alles Stgw90 Schützen, welche die Rangliste anführen. Platz Eins belegt mit 78 Treffern Pascal Huber. Mit einem Punkt Rückstand folgt Simon Huber und mit einem weiteren Verlustpunkt kam Karin Küng auf Platz Drei.

Im Cup der Alt-57er (natürlich nur auf das Gewehr bezogen) konnte sich Reini Widmer '41 gegen Armin Hauser durchsetzen und den Bronze-Platz konnte sich Georg Huber sichern.

Im Rest-Cup (so nennt man es wohl am kürzesten, da ja nun die 90er, Karabiner und Stgw57/03 darin enthalten sind) ist wieder einmal die „Huberei“ ausgebrochen. Ganze fünf der ersten acht Ränge sind durch diesen Nachnamen belegt, wobei die ersten Drei ja alles Huber sind. Gewonnen hat Hansueli vor seinem Sohn Stefan und dritter wurde Kurt.

12. Morgarten-Schiessen

Auf Grund der immer höher steigenden Kosten hat der Verein beschlossen, nicht mehr am Morgarten-Schiessen teilzunehmen.

13. Nacht-Ühle-Schüsse

Mit 3 Gruppen und 12 Schützen besuchten wir wieder das Nacht-Ühle-Schüsse in Hettlingen um die Stille der Nacht durch unsere Schüsse zu durchbrechen. Die Originalität des Anlasses scheint sich vereinsintern herumgesprochen zu haben, denn die Hälfte der Oberembracher sind im Vorjahr nicht dabei gewesen.

In der Gesamtrangliste sind 144 Gruppen aufgeführt und Mettlen1 erreichte den guten 44 Platz. Mettlen3 ist auf dem 76 Rang zu finden und Mettlen2 schaffte die 114 Position. Die Einzelrangliste wird von Reini Widmer '68 mit 92 Punkten angeführt. Mit einem Ein-Punkte-Rückstand wird Mathias Vetter 2. und mit 88 Zählern kommt Michael Fries auf den dritten Rang.

14. Diverses

Nicht speziell erwähnt wurden die kleineren Anlässe mit wenigen Teilnehmern unsererseits. Kurz zusammengefasst wurde eine Gruppe am Winterschiessen in Pfäffikon ZH auf dem 159 Rang von 201 Gruppen gemeldet, fünf unerschrockene nahmen am Bärchtoldsschiessen in Lindau teil und Premiere, ein Viererteam meldete sich am ZU-Wyberschiessen an und belegt den 20 Platz von 25 Gruppen. Erwähnenswert ist noch, dass unsere „Wybergruppe“ aus den Jungschützinnen Lara Surber, Karin Küng, Sabrina Wägeli und Martina Küng bestand und dadurch der Begriff „Wyber“ nicht ganz entsprechend ist... ☺

15. Vereinsmeisterschaft

Dieses Jahr konnten 23 Schützen für die Vereinsmeisterschaft gewertet werden.

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Stefan Huber | 641.28 Wertungs-Punkte |
| 2. Hansueli Huber | 640.55 Wertungs-Punkte |
| 3. Daniel Fries | 633.13 Wertungs-Punkte |

16. Jahresmeisterschaft

Wie schon letztes Jahr konnte Hansueli Huber die Jahresmeisterschaft mit 531.20 Wertungspunkten für sich entscheiden.

Auf dem zweiten Rang liegt Reini Widmer '68 mit 528.10 Wertungspunkten.

Dritter wird unser Fähnrich Martin Krähnebühl mit 524.60 Wertungspunkten.

Wenn sich jemand für weitere Resultate oder Fotos interessiert ist er aufgerufen auf unserer neuen Homepage ein wenig durchzustöbern und die gewünschten Daten abzufragen.

Oberembrach, den 11. Februar 2008

Der Aktuar und Schiess-Sekretär



Thomas Kübler